



Ergeht an: \* Mitgliedsvereine des ÖVK  
\* Alle Landesverbände  
\* Alle Vorstandsmitglieder

Gleisdorf am 15.01.2019

## Anti-Doping-Bericht 2018

Dieser Bericht soll einen Überblick über die Aktivitäten des ÖVK im Bereich Anti-Doping im Jahr 2018 in enger Zusammenarbeit mit der NADA Austria geben und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mitteln informativ und transparent darstellen.

Im Jahr 2018 hatten wir 49 aktive Mitgliedsvereine (-2 gegenüber dem Vorjahr), die 4900€ über die vereinsbezogene, zweckgebundene Anti-Dopinggebühr zum Budget beigesteuert haben. Diese setzten sich wie folgt zusammen, wobei die Zahlen in Klammer die Veränderung gegenüber dem Vorjahr angeben: NÖ 10 (-1), Stmk + K 11 (+/-0), T 8 (+/-0), W 10 (+/-0), OÖ 7 (-1), S 3 (+/-0)

Zusätzlich wurden bei allen bundesweiten Meisterschaften 10€ pro AthletIn eingehoben. Diese Einnahmen belaufen sich auf 3.520€ (-340€), wobei diese Zahl einer gewissen Unschärfe unterliegt, weil durch Abmeldungen von der vorläufigen Starterliste aktuell nicht alle Ein- / Auszahlungen exakt vorliegen. Es handelt sich dabei sicherlich aber um nicht mehr als +/-50€.

Aus dem Vorjahr sind 350€ nicht verbraucht worden, womit wir im Jahr 2018 ein Gesamtbudget von ca. 8.430€ für Anti-Doping-Maßnahmen hatten.

Für die Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf im Frühjahr 2018 wurde in Summe 4 bezahlte Kontrollen beschlossen und von der NADA Austria entsprechend durchgeführt. Dabei wurden auf Kosten der NADA 6 zusätzliche Kontrollen durchgeführt, da eine Landesmeisterschaft mit einer ÖM/SM zusammengefallen ist. Um an den anteilmäßig hohen Fahrtkosten (siehe Unten) zu sparen, wurde 2 Bundesländer mit je 2 Kontrollen versehen.

Die Kosten für 2 Kontrollen setzten sich wie folgt zusammen:

- Analysekosten Urin: 400,00 €/Stk (+25€).
- Versand (Kontrollort – Seibersdorf): 40,00 €/Stk. (+5€)
- Material: 44,00 €/Stk. (+7€)
- Dopingkontrollteam\*: variabel

\* (Gebühren, Reisekosten, Übernachtung, Administration, etc.)

Die Kosten für das Kontrollteam sind natürlich von der Distanz zum Analyzelabor in Seibersdorf (NÖ) abhängig und steigen von Ost nach West grundsätzlich schrittweise an. Diese Kosten steigen außerdem, wenn ein/eine AthletIn überdurchschnittlich lange für die Angabe der Urinprobe benötigt.

Die für diese Kontrollen entstandenen Kosten belaufen sich inkl. 10% Mehrwertsteuer pro Bundesland wie folgt:

- OÖ: 1605,09€ (+379,25€)
- W: 1371,43€ (+141,56€)

---

- 2976,52€ (-15,98€ allerdings auch 2 Kontrollen weniger)

Für die Landesmeisterschaften im Bankdrücken im Herbst 2018 wurden die Bundesländer kontrolliert, die im Frühjahr nicht aktiv mit Kontrollen versehen wurde. Einzige Ausnahme war Salzburg, welches weder Termin, Austragungsort, Starter- noch Ergebnisliste zur Verfügung gestellt hat und somit 2018 keine Kontrollen auf Landesebene hatte.

Die für diese Kontrollen entstandenen Kosten belaufen sich inkl. 10% Mehrwertsteuer pro Bundesland wie folgt:

- Stmk/K:	876,48€ (waren ursprünglich 1564,63€ und nach Reklamation gesenkt)
- Tirol:	974,90€ (-394,56€)
- NÖ:	1176,50€ (+103,57€)
	<b>3027,88€</b>

Zu den hier 6 bestellten Kontrollen wurde von der NADA 8 weitere Kontrollen auf Eigenkosten durchgeführt. Somit wurden in diesem Jahr **6004,40€** für Anti-Doping-Maßnahmen ausgegeben, wofür wir 10 Kontrollen bestellt und 24 Kontrollen bekommen haben, was den durchschnittlichen Preis für eine Kontrolle auf gerade einmal **250€** drückt und mehr als akzeptabel ist. Damit bleibt für 2019 durch den ungeplanten Entfall in Salzburg ein ungewöhnlich hohes Restbudget von ca. **2.425,60€**, welches zusätzlich verwendet werden kann.

Im Weiteren ist eine Gesamtaufstellung der von der NADA Austria durchgeführten Kontrollen angeführt. Diese Zahlen enthalten bereits die oben angeführten, bezahlten Kontrollen, geben jedoch einen Überblick über alle durchgeführten Kontrollen, wobei nach Geschlecht und Kontrollen bei Wettkämpfen (ICT) und im Training/zu Hause (OCT) unterschieden wird. Sowohl überzählige Urin- als auch dieses Jahr wieder durchgeführte Blutkontrollen sind außerhalb der Einflussnahme des ÖVK und werden durch die NADA Austria in Eigenregie ohne zusätzliche Kosten durchgeführt.

	Urin	Männer	Frauen	ICT	OCT	positiv	Blut	Männer	Frauen	ICT	OCT	positiv
<b>2016</b>	68	60	8	47	21	3	0	0	0	0	0	0
<b>2017</b>	52	41	11	28	24	1	8	8	0	0	8	0
<b>2018</b>	41	29	12	14	27	0	7	5	2	0	7	0

Zusätzlich hatten wir letztes Jahr 2 Verurteilungen wegen „Filing“-Fehlern (Versäumnis von Testpool-AthletInnen, ihre Aufenthaltsinformationen entsprechend den Vorgaben zu warten).

Erfreulich ist, dass 2018 das erste Jahr seit Langem war, wo wir keinen positiven Dopingfall hatten. Es wurden zwar 2 im Jahr 2017 begonnen Anti-Doping-Verfahren abgeschlossen aber es gab keine positive Kontrolle. Zu erwähnen ist jedoch, dass es einen positiven Fall bei den Gewichthebern gegeben hat, der auch im Besitz eines ÖVK-Sportpass war, womit wir aber mit dem Verfahren selbst nichts zu tun hatten.

Bezüglich des Vorschlags bei der Generalversammlung, Dopingkontrollen bei einem anderen Unternehmen günstiger zuzukaufen, so hat uns die NADA informiert, dass die für multinationale Verbände wie die IPF möglich ist, wir das anerkannter Sportverband der BSO in Österreich aber verpflichtet sind, mit der NADA zu kooperieren und dort unsere Kontrollen durchzuführen haben.

Für weitere Fragen oder Detailauskünfte stehen wir von Seiten des ÖVK jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,

*Dr. Michael Schrems, MBA*  
Präsident

*Herbert Krebs*  
Anti-Doping-Beauftragter